



evangelische Kirche im Pfarrbereich der
Kirchgemeinde Meuselwitz mit Falkenhain und Mumsdorf,
Kirchgemeinde Lucka mit Wintersdorf und Kirchgemeinde Zipsendorf

Februar - April 2020

www.schnauder-kirche.de - www.facebook.com/schnauder.kirche

ICH GLAUBE; HILF MEINEM UNGLAUBEN! Mk 9,24



JAHRESLOSUNG 2020

Einführung Gemeindeglieder
Gottesdienste
Weltgebetstag
Jubelkonfirmation Meuselwitz

Vortrag über David Schatz
Luckaer Friedhöfe
Windfang Lutherhaus
Familien-Musik-Mitmach-Show



Wintersdorfer Chor beim Adventskonzert am 1. Advent in der Wintersdorfer Kirche



Adventskonzert in der Wintersdorfer Kirche - Kollektensammler



Einführungsgottesdienst 2. Advent
Verabschiedung ausscheidender Kirchenältester



Einführungsgottesdienst 2. Advent
Einführung der Kirchenältesten



Einführungsgottesdienst 2. Advent
- der Organist in Aktion



Adventskonzert Blasorchester Lucka am 3. Advent

Liebe Leserinnen und Liebe Leser,

5 Worte wollen uns in diesem Jahr begleiten „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ (Mk 9,24)

Diese 5 Worte sind wichtig für unser Leben und unseren Glauben. Sie bringen in kurzer Form unser Menschsein, unser Verhältnis zu Gott, unseren Glauben, unsere Zweifel und unser Suchen nach Sinn und Erfüllung im Leben zum Ausdruck.

Ein Vater bangt um seinen Sohn. Der Sohn ist Epileptiker. Keiner kann helfen. Auch die Jünger Jesu nicht. Der Vater ist verzweifelt. So wendet er sich direkt an Jesus. Jesus schimpft über den Unglauben der Jünger und der Menschenmenge um ihn herum. Er fordert sie und uns heute heraus. Er fordert zum Glauben auf: „Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“ (Mk 9,23) Der einzige, der reagiert, ist der Vater des Sohnes. Was er sagt, hat Hand und Fuß: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“

Ein vertrauensvolles Hinwenden des Vaters an Jesus. Er weiß um die Schwachheit seines Glaubens. Dennoch ist er zu allem bereit, trotz innerer Blockaden bei sich, vielleicht in Folge von Zweifel und Enttäuschung über die Jünger

Jesu. Die Haltung des Vaters ist aber bezeichnend, dass er nicht aufgibt, sondern sich in seiner Glaubensarmut aufschreiend an Jesus wendet, um einen solchen Glauben, der vertrauen kann, zu empfangen.

Diese Worte „Ich glaube, hilf meinem Unglauben“, möchten uns ermutigen, neu über unser Verhältnis zu Gott nachzudenken.

Bei dem Vater ist es die echte Not um den Sohn, die ihn vorantreibt. Sie treibt ihn zur Verzweiflung. Sie treibt ihn weiter von den Jüngern, die versagen, weg zu Jesus. Er bleibt darum an Jesus dran und fordert ihn heraus: „Wenn du etwas kannst, so erbarme dich unser und hilf uns!“

DER GLAUBE IST ALSO NICHT EINFACH DA, SONDERN BRAUCHT DAS HANDELN GOTTES IN MIR.

Was ist denn Glaube überhaupt? Glaube umfasst Vertrauen, Treu sein, Zuverlässigkeit. Echter Glaube lässt Fragen und Zweifel zu, ja sogar Klagen und Anklage. Er lässt sich sogar in Frage stellen, wie es hier in der biblischen Geschichte deutlich wird: „Hilf meinem Unglauben!“ Er ist also nicht einfach da, sondern braucht das Handeln Gottes in mir.

In der biblischen Geschichte beeindruckt mich der Vater. Er wirft sich mit seiner Not Jesus so vor die Füße, dass Jesus einfach nicht an ihm vorbeigehen kann. Er fährt damit volles Risiko: Alles oder nichts. Für seinen Sohn tut er alles. Bei diesem Mann wird in der Tiefe seiner Not deutlich, was Glauben bedeutet. Er stellt sich Jesus schonungslos ehrlich in den Weg. Er wirft sich ihm vor die Füße: „Herr, wer dann, wenn nicht du!“ Würden wir mit solcher Konsequenz glauben oder haben wir noch irgendwie ein Halteseil parat, falls es doch nicht so klappt?

GLAUBE KANN UNS IM ALLTAG LEITEN UND TRAGEN UND UNS IMMER NEUEN MUT, HOFFNUNG UND ZUVERSICHT GEBEN.

Das Jahr 2020 hat begonnen. Wir wissen nicht, was es bringen wird. Wir wollen hoffen, dass es nicht viele solcher dramatischen Augenblicke beinhaltet, wie die in der biblischen Geschichte. Doch diese Jahreslosung kann uns helfen, dass wir für den Alltag neu entdecken, was der Glaube an Jesus Christus für uns bedeuten kann. Wie er uns im Alltag tragen und leiten kann, wie wir immer neuen Mut, Hoffnung und Zuversicht bekom-

men, wie wir auch in den schweren Momenten des Lebens getragen werden.

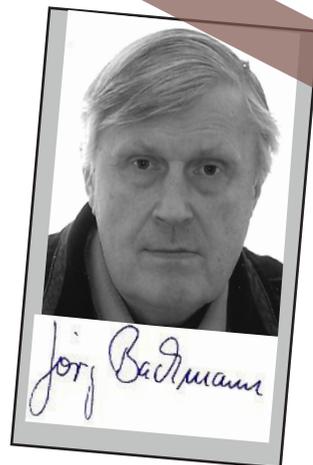
Das schwache Bekenntnis dieses verzweifelten Mannes dürfen wir nachsprechen und uns zu eigen machen: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“

Es gibt Zeiten, in denen mich Jesus herausfordert, über mich selbst und meine Möglichkeiten hinauszuwachsen.

Es heißt dann zu glauben, was er mir zu- und anvertraut! Wie seine Möglichkeiten meine Grenzen sprengen! Daran können ihn weder Kleinglaube noch Unglaube hindern.

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“

Es grüßt Sie recht herzlich
Ihr Pfarrer



Neue Gemeindekirchenräte in unserem Pfarrbereich

Im vergangenen Jahr haben Sie neue Kirchenälteste in unseren Kirchgemeinden gewählt. Sie wurden am 8. Dezember 2019 in einem Festgottesdienst in der Martinskirche durch die Superintendentin Dr. Kristin Jahn in ihr Amt eingeführt. Gleichzeitig wurden die ausscheidenden Kirchenältesten verabschiedet. Ihnen wurde für ihren geleisteten Dienst gedankt.

Folgende Kirchenälteste wurden von Ihnen gewählt:

Kirchgemeinde Meuselwitz mit Falkenhain und Mumsdorf

Gabriele Gruber
Bettina Dröse-Schmidt
Heike Köttnitz
Daniel Peters
Conrad Saupe
Karin Saupe
Rita Hausmann-Baig (Stellvertreter)
Brigitte Stolp (Stellvertreter)

Kirchgemeinde Zipsendorf

Günter Anders
Tabea Hänsgen
Karin Just
Holger Markowski

Kirchgemeinde Lucka mit Wintersdorf

Emanuel Lägel
David Appelt
Giesela Lägel
Annett Meding
Gudrun Misselwitz
Eberhard Lemnitz
Manfred Eisert (Stellvertreter)

Wir wünschen den Kirchenältesten Gottes Segen für Ihr Amt.



Einführungsgottesdienst Martinskirche Meuselwitz

GOTTESDIENSTE IN UNSEREN KIRCHGEMEINDEN

Sonntag, den  2 Februar 2020 - L.Stg.n.Epiphania

09:00 Uhr Kirche Wintersdorf - Lektor Markowski

11:00 Uhr Kirche Zipsendorf - Lektor Markowski - mit
gemeinsamen Mittagessen (Fischsuppe)

Sonntag, den  9 Februar 2020 - Septuagesimae

09:00 Uhr Pfarrhaus Falkenhain - Pastorin Schenk

10:30 Uhr Lutherhaus Meuselwitz - Pastorin Schenk

Sonntag, den  16 Februar 2020 - Sexagesimae

Kein Gottesdienst

Sonntag, den  23 Februar 2020 - Estomihi

09:00 Uhr Kirche Mumsdorf - Gempäd. I. Wallat

10:30 Uhr Pfarrhaus Lucka - Gempäd. I. Wallat

Sonntag, den  1 März 2020 - Invocavit

09:00 Uhr Pfarrhaus Falkenhain - Pastorin Schenk

10:30 Uhr Kirche Zipsendorf - Pastorin Schenk

Freitag, den  6 März 2020

18:00 Uhr Lutherhaus Meuselwitz - Weltgebetstag der Frauen

Sonntag, den  8 März 2020 - Reminiszer

09:00 Uhr Kirche Wintersdorf - Pastorin Schenk

10:30 Uhr Kirche Mumsdorf - Pastorin Schenk

Sonntag, den  15 März 2020 - Lätare

14:00 Uhr Pfarrhaus Lucka - Sup. Dr. K. Jahn

Sonntag, den  22 März 2020 - Okuli

09:00 Uhr Kirche Wintersdorf - Gempäd. I. Wallat

10:30 Uhr Lutherhaus Meuselwitz - Gempäd. I. Wallat

Sonntag, den  29 März 2020 - Judika

09:00 Uhr Pfarrhaus Falkenhain - Lektor Peters

10:30 Uhr Kirche Zipsendorf - Lektor Peters

GOTTESDIENSTE IN UNSEREN KIRCHGEMEINDEN

Sonntag, den 5 April 2020 - Palmarum

09:00 Uhr Kirche Wintersdorf - Gempäd. I. Wallat

10:30 Uhr Lutherhaus Meuselwitz - Gempäd. I. Wallat

Freitag, den 10 April 2020 - Karfreitag

10:30 Uhr Kirche Lucka - Zentraler Konzertgottesdienst
zum Karfreitag - Kantor Göthel

Ostersonntag, den 12 April 2020

10:00 Uhr Kirche Meuselwitz - Zentraler Ostergottesdienst
- Sup. Dr. K. Jahn

Ostermontag, den 13 April 2020

09:30 Uhr Kirche Wintersdorf - Ostergottesdienst
- Pfr.i.R. Dr. Haubold

10:30 Uhr Kirche Oberlödla - Familiengottesdienst

Sonntag, den 19 April 2020 - Quasimodogeniti

09:00 Uhr Kirche Falkenhain - Lektor Peters

10:30 Uhr Kirche Zipsendorf - Lektor Markowski

14:00 Uhr Kirche Mumsdorf - Lektor Peters

Samstag, den 25 April 2020 - vor Misericordias Domini

14:00 Uhr Kirche Meuselwitz - Jubelkonfirmation
- Pfr.i.R. Dr. Haubold

Sonntag, den 3 Mai 2020 - Jubilate

Kein Gottesdienst

Sonntag, den 10 Mai 2020 - Kantate

10:30 Uhr Kirche Lucka - Zentraler Konzertgottesdienst
- Kantor Göthel

10:00 Uhr Kirche Rositz - Konfirmandenvorstellung

Sonntag, den 17 Mai 2020 - Rogate

09:00 Uhr Kirche Zipsendorf - Gottesdienst - Pastorin Müller

WEITERE TERMINE IM PFARRBEREICH KIRCHGEMEINDE MEUSELWITZ MIT FALKENHAIN UND MUMSDORF

ÖKUMENISCHER MÄNNERKREIS

am Montag, den 03.02., Fasching mit Beiträgen in Altenburger Mundart,
am Montag, den 02.03., um 19:30 Uhr im Haus der Diakonie
und am Montag, den 06.04., um 19:30 Uhr im Lutherhaus Meuselwitz
- Vortrag Pfarrer Dr. Haubold „Das Wirken des sächsischen Baumeisters
David Schatz – Erbauer der Orangerie Meuselwitz und zahlreicher Kir-
chen und Schlösser“ Die Einladung ist NICHT nur an die Männer!!

FRAUENTREFF

am Montag, den 17.02., am Montag, den 16.03., am Montag, den 20.04.,
und am Montag, den 18.05., um 19:00 Uhr im Lutherhaus Meuselwitz

WELTGEBETSTAG

am Freitag, den 06.03. , um 18:00 Uhr im Lutherhaus Meuselwitz

GEMEINDENACHMITTAG

Donnerstags um 14:00 Uhr im Lutherhaus Meuselwitz (13.02., 12.03.,
16.04., 14.05.)

GEBURTSTAGSKAFFEE

Freitag, den 27.03., um 15:00 Uhr im Lutherhaus Meuselwitz

POSAUNENCHOR UND KIRCHENCHOR

Mittwochs um 18.00 Uhr und 19.15 Uhr im Lutherhaus Meuselwitz

MÜTTERCAFÉ

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 9.30 - 11.00 Uhr
im Lutherhaus Meuselwitz

KIDSTREFF

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 16.30 - 17.30 Uhr
Im Lutherhaus Meuselwitz

KONFITREFFS

2x im Monat, mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr
an wechselnden Orten gemeinsam mit dem Kirchspiel Rositz

ANDACHTEN IM PFLEGEHEIM MEUSELWITZ

Mittwoch, den 05.02., 04.03., 01.04., und 06.05., um 10.00 Uhr
in der Cafeteria des Pflegeheims Meuselwitz mit Gempäd. I. Wallat

KINDERNACHMITTAG FALKENHAIN

1x im Monat montags (Große) und mittwochs (Kleine) nach Absprache
mit Familie Peters im Pfarrhaus Falkenhain

KIRCHGEMEINDE ZIPSENDORF**EHEPAARKREIS**

Montag, den 10.02., 09.03., 20.04. und 11.05.2020 um 20.00 Uhr
in der Kirche Zipsendorf

KIRCHGEMEINDE LUCKA MIT WINTERSDORF**KIRCHENKAFFEE LUCKA**

Donnerstags, 27.02.2020 (selbstständig), 26.03.2020 (Past. Müller) und
23.04.2020 (Past. Mönnich) um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Lucka

KIRCHENKAFFEE WINTERSDORF

Donnerstags, 13.02., 12.03. und 09.04.2020 um 14.30 Uhr im ehem. Kon-
zert- und Ballhaus Wintersdorf (Gröbaer Straße). Hinzu kommen geson-
derte Ausflüge mit extra Einladungen.

GESPRÄCHSKREIS MITTLERE GENERATION WINTERSDORF

Mittwochs, Termin nach Absprache um 19.30 Uhr
im ehem. Konzert- und Ballhaus Wintersdorf (Gröbaer Str.)

POSAUNENCHOR UND KIRCHENCHOR

Mittwochs um 18.00 Uhr und 19.15 Uhr im Lutherhaus Meuselwitz

KONFITREFFS

2x im Monat, mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr
an wechselnden Orten gemeinsam mit dem Kirchspiel Rositz

ANDACHTEN IM PFLEGEHEIM LUCKA

Donnerstag, den 19. März 2020, um 10.00 Uhr mit Past. Müller

Weltgebetstag



Simbabwe 2020 Steh auf und geh!

LITURGIE AUS SIMBABWE WELTGEBETSTAG AM 6. MÄRZ 2020

Steh auf und geh! Mit der Bibelstelle von der Heilung des Gelähmten aus dem Johannesevangelium 5, 2-9a laden Frauen aus Simbabwe zum Weltgebetstag ein. Sie geben damit einen Anstoß, Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung zu erkennen und zu gehen. Die



Foto: Freddy Dutz

Künstlerin Nonhlanhla Mathe hat das Titelbild zum Weltgebetstags-Motto mit dem Namen „Rise! Take Your Mat and Walk“ gestaltet. Es zeigt das gesellschaftliche Leben in Simbabwe: den Übergang von einer dunklen, schwierigen Vergangenheit in eine vielversprechende Zukunft.

Das Motto des Weltgebetstages ist „Steh auf und geh“.

Wir, die Frauen des Frauentreffs der Kirchgemeinde, rufen allen zu „Steh auf und komm“.

Lasst uns gemeinsam Gottesdienst feiern, Musik und Informationen über Simbabwe hören und natürlich landestypische Köstlichkeiten genießen.

Dazu laden wir herzlich ein: am Freitag, dem 6. März, ab 18.00 Uhr ins Lutherhaus Meuselwitz (Poderschauer Gasse).

GEBURTSTAGSKAFFEE IM MÄRZ

Am Freitag, den 27. März 2020 um 15.00 Uhr im Lutherhaus Meuselwitz.

Ein Geburtstagsständchen gefällig?

Für alle Geburtstagskinder, Ihre Gäste und alle anderen interessierten Seniorinnen und Senioren. Sie sind wieder zum Kaffee mit Musik und Andacht ins Lutherhaus geladen. Besonders geehrt werden Geburtstage von Januar bis März.

Eintritt frei! Spende wird erbeten!



JUBELKONFIRMATION IN MEUSELWITZ

Eine schöne Tradition ist jedes Jahr das Fest der Jubelkonfirmation. Sich daran zu erinnern, dass man vor 25 Jahren, vor 50 Jahren, vor 60 Jahren, vor 65 Jahren, vor 70 Jahren oder gar vor 75 Jahren konfirmiert wurde. Dass man an diesem Tag vor Gott und der Gemeinde seine Taufe, die man als Kleinkind erfahren hat, bestätigt.

Sicher gehört so etwas wie ein Klassentreffen dazu oder das Treffen der ehemaligen Mitkonfirmanden. Mit dem zunehmenden Alter muss man dann aber auch die Erfahrung machen, dass es weniger werden.

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder in Meuselwitz die Jubelkonfirmation. Sie findet am Samstag, den 25. April 2020, um 14:00 Uhr in der Martinskirche in Meuselwitz statt.

AUF DEN SPUREN VON DAVID SCHATZ

Wissen Sie, wer David Schatz war? Vielleicht nicht. Und doch hatte er etwas mit Meuselwitz zu tun. Nach seinen Plänen wurde die Meuselwitzer Orangerie gebaut. Er war kursächsischer Landbaumeister. Wenn Sie mehr von ihm und seinem Wirken in unserer Region und in Mitteldeutschland wissen wollen, der Ökumenische Männerkreis lädt zu einem Abend am Montag, dem 06. April 2020, um 19:30 Uhr ins Lutherhaus ein. Er ist für alle Interessierten offen. Dort wird Pfarrer i. R. Dr. Arndt Haubold aus Wintersdorf über David Schatz und sein Wirken als Erbauer der Meuselwitzer Orangerie und zahlreicher Schlösser und Kirchen referieren (mit Bildern). In seiner letzten Kirchgemeinde gab es dazu 2017 eine Ausstellung. Herzliche Einladung zu dem Vortrag.

AUS DER KIRCHGEMEINDE ZIPSENDORF

Adventsfeier der Kirchengemeinde Zipsendorf

Bereits seit vielen Jahren findet in Zipsendorf ein Advents-Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein statt. Diesmal wurde am 1. Advent eine Andacht vom GKR-Vorsitzenden vor etwa 25 Besuchern in unserer Winterkirche gehalten. Anschließend gab es bei Kaffee und Stollen weihnachtliche Geschichten. Verschiedene Adventslieder konnten gemeinsam gesungen werden. Alles wurde musikalisch begleitet von Christiane Treibmann und Sophia Scheiding, meist vierhändig auf dem Klavier sowie solistische Flötenvorträge der beiden. Dieser Nachmittag war wieder Ausdruck für ein harmonisches Gemeindeleben. Dafür allen ein herzliches Dankeschön und allen Besuchern für ihre Spendenbereitschaft für unser Kirchendach.

Christvesper in Zipsendorf

Am Heiligen Abend war die Zipsendorfer evangelische Kirche wieder bis auf den letzten Platz gefüllt. Stühle mussten noch gestellt werden. Diesmal wurde wiederum ein neues Krippenspiel von 8 Kindern unter der Leitung vom Kantor Göthel bestens aufgeführt,

dies anschließend auch noch in Meuselwitz. Danke allen Beteiligten für ihren Einsatz und Rosalie Huppert und Sophia Scheiding für ihr Flötenspiel. Dank auch an unseren Lektor Holger Markowski, der die Christvesper für alle souverän gestaltete und an Hagen Hering, der wieder die Technik bereitstellte. Es war ein schönes Gemeinschaftsgefühl der Zipsendorfer und ihrer Gäste, in unseren akustisch hervorragend wirkenden heiligen Hallen die schönsten Weihnachtslieder „O du Fröhliche“ und „Stille Nacht“ gemeinsam zu singen.



Herzlichen Dank allen Gebern für ihre hohe Spendenbereitschaft besonders für unser Kirchendach und

für Brot für die Welt. Wir hatten ein einmaliges Rekord-Ergebnis von insgesamt 707 Euro!

Feuerzangenbowle in Zipsendorf

Alle Jahre wieder wird vom Ehepaar- und Berufstätigenkreis der



Kirchgemeinde Zipsendorf im Advent ein Abend mit Feuerzangenbowle veranstaltet. Alle tragen mit selbst gebackenen Plätzchen und Stollen etwas dazu bei. Vom

GKR-Vorsitzenden Günter Anders wurde diesmal in seiner Eröffnung des Abends etwas zum Weihnachtsoratorium ausgeführt und Teile daraus kamen zu Gehör. Die Flamme war bereits angezündet. Alle lauschten der Musik und betrachteten andächtig das Feuer.

Im Verlaufe des Abends kam es zum regen Gesprächsaustausch über alle möglichen Themen, und Pläne fürs neue Jahr wurden geschmiedet. Danke allen Spendern und dem Ehepaar Plociennik für ihren Einsatz zum Gelingen

der Feuerzangenbowle. Für alle war es wieder ein schöner Abend.

*Heidrun Anders und Günter Anders,
Kirchgemeinde Zipsendorf*

AUS DER KIRCHGEMEINDE FALKENHAIN

Weihnachtliche Päckchenaktion

Wir danken für alle finanzielle und materielle Unterstützung bei der weihnachtlichen Päckchenaktion. Ein LKW mit ca. 2800 Päckchen konnte nach Schäßburg/Rumänien starten. Davon waren auch 36 Päckchen aus dem Bereich Meuselwitz dabei. In dem Gebiet von Schäßburg wurden sie verteilt und haben dort riesige Freude bei den Kindern gebracht.

Heiligabend-Gottesdienst in Falkenhain

Ein großen Dank möchten wir an alle sagen, die diesen Gottesdienst mitgestaltet haben, besonders den Krippenspielern, die im Vorfeld fleißig geübt und dann am Heiligabend das Krippenspiel aufgeführt haben.

AUS DER KIRCHGEMEINDE LUCKA

Veränderungen im Friedhofswesen

Seit dem 01. Januar 2020 werden die Friedhöfe von Lucka, Breitenhain und Pröbzdorf durch die Stadt Lucka verwaltet. Anmeldungen von Bestattungen für diese Friedhöfe und andere Friedhofsangelegenheiten erfolgen ab sofort in der Stadtverwaltung von Lucka.

Der Friedhof von Wintersdorf wird weiter von der Kirchengemeinde verwaltet. Das geschieht jetzt im Pfarr- und Gemeindebüro in Meuselwitz zu den hier im Gemeindebrief angegebenen Zeiten.

Unsere Mitarbeiterin Ines Lägel wurde von der Stadt Lucka übernommen und wird dort weiter die Friedhofsverwaltung durchführen.

Unser langjähriger Friedhofsverwalter Olaf Godeck ist am 31.12.2019 in den Ruhestand gegangen. Wir danken ihn für seine Arbeit in unserer Kirchengemeinde und wünschen ihm weiterhin Gottes Segen.

Gemeindebüro in Lucka

Das Gemeindebüro in Lucka ist ab sofort geschlossen. Nach langer Überlegung haben wir uns entschlossen das Gemeindebüro in Lucka zu schließen, da der Aufwand es weiterzuführen nicht das Ergebnis rechtfertigt.

Unsere Mitarbeiterinnen in Meuselwitz sind gern für Sie da. Aber auch unsere Kirchenältesten in Lucka geben gern Auskunft und helfen weiter.

Orgelrenovierung in der Kirche in Wintersdorf

Die Kirchengemeinde Lucka/Wintersdorf plant neben den vielfältigen Bauaufgaben in ihrer Kirche auch die Renovierung ihrer Orgel. Dazu sind neben Fördermittel auch kleine und große Spenden nötig. Eine große Spende von 2500 € erhielt die Kirchengemeinde am 1. Advent 2019 durch die Kulturstiftung der Sparkasse des Altenburger Landes. Des Weiteren sind weitere Spenden von Unternehmen und Privatpersonen von insgesamt 60000 € eingegangen. Wir danken für die finanzielle Unterstützung.



Diakonat Altenburger Land

Allgemeine Sozial- und Lebensberatung

Mittwochs 9.00-11.00 in der

Diakonie Sozialstation Meuselwitz

Termine unter Tel. 03447 8958020

IM LUTHERHAUS MEUSELWITZ WEHT WENIGER WIND

Anfang des Jahres 2020 wurde im Lutherhaus ein Windfang für etwa 18.000 Euro eingebaut. Er verhindert, dass nicht mehr soviel Energie am Ein- und Ausgang entweicht und der Wind nicht in den Saal bläst.

Den Windfang konnten wir mit Hilfe der Unterstützung von zwei Stiftungen finanzieren. Uns unterstützten die Stiftung Herzog Engelbert Charles und Herzog Mathildis von Arenberg mit 10.000 Euro und die Kulturstiftung der Sparkasse Altenburger Land mit 3.000 Euro. Als Kirchgemeinde müssen wir noch einen Eigenanteil von 5.000 Euro aufbringen.



Drei Mal Ostern feiern

Wer als Christ „richtig“ Ostern feiern will, der geht natürlich in die Kirche, und zwar – um den vollen Sinn des Festes mitzuerleben – ganze drei Mal: am Gründonnerstag, am Karfreitag und in der Nacht zum Ostersonntag. Dahinter steht die Überzeugung, dass Leiden, Tod und Auferstehung Christi in ihrer Bedeutung nicht voneinander zu trennen sind.

Anne Kampf / evangelisch.de

Ostern: Gott malt uns ein Dasein vor Augen, das bleibt. Und wir sehen, was werden soll: Leben, das den Tod überwindet, kein Schmerz mehr, kein Leid, kein Geschrei.

Tina Willms

Zuversicht!

SIEBEN WOCHEN OHNE PESSIMISMUS

26. FEBRUAR BIS 13. APRIL

7
WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2020

www.7-wochen-ohne.de



edition  christmon

DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Alles geht schief! Das wird nix mehr! Warum neigen so viele Menschen dazu, die Zukunft als Zeit der Niederlagen, Misserfolge, ja Katastrophen zu beschreiben? Angst und Sorge treiben sie an. Wenn die anderen Leute in Familie und Gesellschaft ihnen nicht glauben, reagieren sie mit einem Achselzucken: Ihr habt halt keine Ahnung! Angst und Sorge sind zentrale Elemente menschlichen Bewusstseins. Sie dürfen aber nicht dominieren und Menschen in Hoffnungslosigkeit fallen lassen. Das Motto für die Fastenzeit 2020, „Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“, soll im Sinne Jesu Christi dazu ermuntern, Zukunftsangst und Misstrauen zu überwinden. In der Geschichte

von Tod und Auferstehung, der die Fastenzeit und Ostern gewidmet sind, lebt neben Glaube und Liebe das Prinzip Hoffnung, wie es Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt.

Wir möchten mit Texten und Bildern dazu ermuntern, auch in schwierigsten Lebensphasen nicht zu übersehen, wie viel Verstand, Mut und Können in uns, in unseren Familien, Freundeskreisen und Gemeinschaften steckt. Mit Zuversicht kann es gelingen, aus Krisen zu lernen und gemeinsam neue Wege zu entdecken. Wir kriegen das schon hin! Kein Grund zu Pessimismus!
ARND BRUMMER, Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

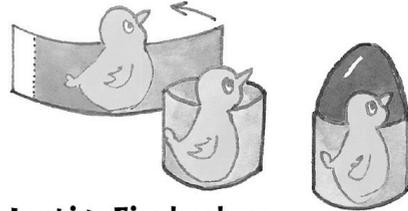


Jesus ist auf einem Esel in Jerusalem eingritten. Viele Menschen haben ihn begrüßt. Aber seine Feinde lassen ihn verhaften. Er wird verurteilt und an einem Kreuz hingerichtet. Jesus wusste, dass er sterben würde. So hat es Gott gewollt. Er hat sich von seinen Jüngern verabschiedet und das Leid auf sich genommen. An Ostern, zwei Tage nach seinem Tod, geschieht das Wunder: Jesu Leichnam ist nicht mehr in seinem Grab! Ein Engel sagt,

dass Jesus lebt! Jesus ist auferstanden und hat den Tod besiegt. Das ist Gottes Geschenk an uns Menschen. An Ostern feiern wir unsere Freude darüber.



Emilia bemalt Ostereier. Bring die Buchstaben in die richtige Reihenfolge und du erfährst, was uns Jesus zu Ostern schenkt.



Lustige Eierbecher

Schneide dir einen Streifen aus starkem Papier zurecht: Er sollte gerade so hoch wie ein halbes Ei sein. Dekoriere ihn, bemale ihn oder klebe eine Figur darauf. Dann rolle das Ende des Streifens so ein, dass ein aufrechtes Ei gerade innendrin Platz hat und klebe es mit einem Tesastreifen fest.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



ANSCHRIFTEN - TELEFON - INTERNET

Pfarrer in Vertretung Jörg Bachmann Tel. 03448/3890595

Email: pfarrerb@pfarrerb.de

Anschrift: Mittelstraße 20a - 04617 Kriebitzsch, Termine nach Vereinbarung!

Kirchenmusik - Kantor Andreas Göthel über Pfarramt Meuselwitz

Tel. 03448.3781 - Email: kantor@schnauder-kirche.de

Seelsorge mit Älteren - Gemeindepädagogin Iris Wallat über Pfarramt Meuselwitz, Tel. 03448.3781

Gemeindebüro Meuselwitz - für alle Kirchengemeinden und Friedhofsverwaltung (nicht für Lucka)

Tel.: 03448.3781 - Fax 03448.7520506,

Email: ev.-luth.kirchgemeinde-msw@t-online.de

Anschrift: Pfarrgasse 1 - 04610 Meuselwitz

Sprechzeit: Dienstag + Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr

Traueranmeldungen nach Vereinbarung!

Bankverbindung Kirchengemeinde Meuselwitz

IBAN DE33 8305 0200 1204 0041 33 - Sparkasse Altenburger Land

Bankverbindung Kirchengemeinde Zipsendorf

IBAN DE88 8305 0200 1206 0004 70 - Sparkasse Altenburger Land

Bankverbindung Kirchengemeinde Lucka

IBAN: DE46 8305 0200 1208 0002 99 Sparkasse Altenburger Land

Diakoniesozialstation Meuselwitz

Tel. 03448.702209 - Fax 03448.411052

Baderdamm 3 - 04610 Meuselwitz - www.diakonie-meuselwitz.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarrbereich der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Meuselwitz, Lucka und Zipsendorf

Email: ev.-luth.kirchgemeinde-msw@t-online.de

Anschrift: Pfarrgasse 1 - 04618 Meuselwitz

Redaktion und Layout: Pfarrer Jörg Bachmann

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1 29393 Groß Oesingen

Quellennachweis: Alle Fotos, Bilder und Texte ohne Quellennachweis sind

Eigentum der Redaktion bzw. von gemeindebrief.de.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 10.04.2020!



Adventskonzert - 4. Advent in der Martinskirche in Meuselwitz



Adventskonzert - 4. Advent in der Martinskirche in Meuselwitz



Kirche Lucka
Krippenspiel Heiliger Abend



Kirche Zipsendorf
Krippenspiel Heiliger Abend



Kirche Zipsendorf
Jahresabschluss



FAMILIEN!

MUSIK-MITMACH-SHOW



©laplateresca - stock.adobe.com

**Sonntag
08. März 2020
um 16:00 Uhr
im Lutherhaus
in Meuselwitz**

Eintritt frei - um Spenden für die Arbeit mit Kindern in der Kirchengemeinde wird gebeten.

SEBASTIAN ROCHLITZER

Diakonie

Diakonie Sozialstation
Meuselwitz

Bewerbungen bitte an:

Diakonie Sozialstation
Meuselwitz
Baderdamm 3
04610 Meuselwitz

0 34 48 / 70 22 09

verwaltung@diakonie-meuselwitz.de

Wir suchen:

- staatl. examinierte/n Altenpfleger oder Krankenpfleger m/w/d
- Pflegekraft m/w/d

Wir bieten:

- Attraktive Entlohnung
- 30 Tage Urlaub
- Angenehmes Betriebsklima

